VORDERSEITE:
"AESCHER TURNER TV AESCH"



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Denn unsere Experten beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Sprechen Sie heute noch mit uns.
www.raiffeisen.ch/hypotheken

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Mitteilungsblatt für die Mitglieder des TV Aesch

AESCHER TURNER
Nr. 1/ Saison 2009-10

Impressum:

Redaktion:	Reto Meyer Bahnhofstrasse 6 4147 Aesch Tel. (P) 061 751 30 47
E-mail:	reto.meyer@ intergga.ch
Adress- verwaltung:	Jasmin Wendt Hauptstrasse 37 4142 Münchenstein
E-mail	Jasmin.Wendt@ gmx.ch
Inserate:	Reto Meyer Bahnhofstrasse 6 4147 Aesch Tel. (P) 061 751 30 47 Natel 079 478 99 52
E-mail	reto.meyer@ intergga.ch
Versand:	Marie-France Berger Jurastrasse 12 4147 Aesch Tel. (P) 061 751 14 66 Natel 076 382 28 65

Homepage:	www.tvaesch.ch
Bankverbindung:	Raiffeisenbank Kto. 33197.24
PC-Konto TVA:	40-14786-6

Inhaltsverzeichnis:

Seite

4	Einladung zur 117. GV
6	Protokoll der 116. GV
14	Handball
17	MR
21	TR
27	Polysport

Nächster Redaktionsschluss:
Sonntag, 13. September 2009

Nächste Ausgabe Ae-Turner:
Ende September 2009

Einladung zur 117. GV des TV Aesch

Datum: **Freitag, 05.06.2009, 20h00**
Ort: Restaurant Hübeli, Aesch

Liebe Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder, liebe Gäste
Wir freuen uns, Euch zur 117. Generalversammlung einladen zu dürfen.

Traktandenliste

1. Protokoll der 116. Generalversammlung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Mutationen
3.1 Aktueller Stand
3.2 Verstorbene Mitglieder
4. Berichte (siehe AeT Nr. 1/ Saison 2009-10)
5. Appell
6. Geschäftsjahr 2008/2009
6.1 Jahresrechnung VJ 2008/2009 vom 01.05.08 bis 30.04.09
6.2 Revisorenbericht
7. Jahresprogramm
8. Anträge
9. Finanzen
9.1 Budget VJ 2009/2010
9.2 Jahresbeiträge VJ 2009/2010
10. Wahlen
10.1 Vorstand
10.2 Dienste
10.3 SPIKO
10.4 TUKO
11. Ehrungen
12. Diverses

Anträge zu Handen der 117. Generalversammlung sind bis zum 21.05.09 schriftlich an den (Vize-) Präsidenten einzureichen. Die GV ist gemäss GV-Beschluss für alle Aktive und Junioren ab dem 16. Altersjahr obligatorisch. **Abmeldungen sind an den (Vize-) Präsidenten** zu richten. Unentschuldigtes Nichterscheinen zieht eine **Busse von CHF 20.-** nach sich.
Austritte aus dem Verein sind schriftlich dem (Vize-)Präsidenten mitzuteilen.
Herzlich lädt ein:

TURNVEREIN AESCH

Kunz Apotheke toppharm
...Ihr Partner für Gesundheits-Fragen
Hauptstrasse 105 • 4147 Aesch • Tel. 061 751 17 22 • Fax 061 753 90 12
e-mail: apokunzaesch@bluewin.ch • www.kunz.apotheke.ch

CORDAG AG AESCH BL
– Blachen aller Art – Verdecke TIR/Inland
– Industrievorhänge – Standblachen
– Maschinenhüllen – Werbe u.Schriftbänder
– Bootsdecken – Sport– u. Schutznetze
– Hebe– u. Zurrgurten – Seilerwaren
Hauptstr. 144 – 4147 Aesch – Tel. 751 14 78

Für jeden Bedarf . . . in Haus, Hof und Garten . . .
ganz in Ihrer Nähe . . .
THUMMEL HOLZ
Gewerbestrasse 2, 4147 Aesch
Telefon 061 701 50 25
Telefax 061 701 50 27
E-mail: thummel@eye.ch

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN
seit über 60 Jahren
Gebr. Oser AG
Baselstrasse 11, 4147 Aesch-Angenstein, Tel.: 061/751'16'18
www.osergipser.ch E-Mail: info@osergipser.ch

Protokoll der 116. Generalversammlung

Datum:	Freitag, 06.06.2008
Ort:	Restaurant Hübeli, 4147 Aesch
Beginn:	20.10 Uhr
Ende:	22.10 Uhr
Nächste Generalversammlung:	Freitag, 05.06.2009

Der Vize-Präsident, Reto Meyer, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 116. Generalversammlung. Die Traktandenliste wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der 115. Generalversammlung

Das im Aescher Turner abgedruckte Kurzprotokoll der 115. Generalversammlung wird durch die Anwesenden genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Celina Edler und Sabine Borer vorgeschlagen und mit einem kräftigen Applaus gewählt.

3. Mutationen
3.1 Aktueller Stand

Mitgliederentwicklung	2007	2008	Differenz
Aktive inkl. Aktive EM/FM	198	201	3
davon Aktive	65	73	8
davon Ehrenmitglieder	5	4	-1
davon Freimitglieder	8	8	0
davon Junioren/Innen	22	27	5
davon JUGI / Mini	99	89	-10
Inaktive EM	20	19	-1
Inaktive FM	40	36	-4
Passive	55	48	-7
Total TV Aesch	313	304	-9

3.2 Verstorbene Mitglieder

Paul	Oberli	Passiv
Ruedi	Straumann-Borer	Passiv
Friederich	Wüthrich-Bloch	Passiv
Ernst	Studer Harnisch	EM
Rolf	Blaser	FM
Kurt	Camenisch	FM
Henry	Meyer Budminger	FM
Max	Stöcklin Biedermann	FM
Barbara	Härning	Trainerin

4. Berichte Vereinsjahr 2007/2008

Der Vize Präsident verweist auf die Berichte im Aescher Turner. Die Polysport-Gruppe hat eine eigene Homepage. Die Homepage des TV Aesch ist noch in Überarbeitung.

5. Appell

Jasmin Wendt gibt bekannt, dass 30 Personen an der Generalversammlung anwesend sind. Somit ergibt das einfache Mehr 16 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 20 Stimmen.

6. Geschäftsjahr 2007/2008
6.1 Jahresrechnung Vereinsjahr 2007/08

Die Jahresrechnung wird den Anwesenden verteilt und von Raphael Strub und Patrick Grünig ausführlich erläutert.
Der RTV hat 3 Saisons keine Abrechnung gemacht. Dies kann nicht toleriert werden! Trotz mehrmaliger Nachfrage an verschiedenen Stellen, kam keine Reaktion.
Armin Hauser hat Nachgefragt wie hoch die Summe ist, die der TVAesch RTV schuldet. Nach einer Schätzung von Patrick Grünig muss es sich um eine Summe zwischen CHF 13'000 bis 16'000 handeln. Die Hälfte der Summe würde an den TV Reinach weiterverrechnet.
Im Anschluss daran wird die Jahresrechnung (s. Beilage) einstimmig genehmigt.

6.2 Revisorenbericht

Der Revisorenbericht hielt fest, wie Daniel Graf ausführte, dass die Prüfungen sich auf die Hauptkasse, die Handballkasse und der J+S Kasse mit Stichproben beschränkten.
Auf Antrag der Revisoren genehmigt die Generalversammlung mit 26 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen die Jahresrechnung und erteilt den beiden Kassiers Decharge.

6.2.1 Vermögensveränderungen

Das Vermögen hat sich nicht gross verändert. Vorschläge für den Vermögensabbau werden unter dem Punkt Budget vorgebracht.

7. Jahresprogramm 2008/2009

Das Jahresprogramm 2008/2009 wird von Reto Meyer erläutert. Das Trainingsweekend der Korbballerinnen wird nicht über die TV-Kasse finanziert. Dies wird durch die Mitarbeit an der EM'08 finanziert.

Es wird eine kurze Pause von 10 Minuten eingelegt.

8. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

9. Finanzen

9.1 Budget Vereinsjahr 2008/09

Raphael Strub erläutert das Budget für das Vereinsjahr 08/09 im Detail.
Vorschlag für den Vermögensabbau:
Die Handballer erhalten ein neues Dress und für den TV gibt es neue T-Shirts. Das Budget wird von der Versammlung mit 29 Stimmen genehmigt.

9.2 Jahresbeiträge Vereinsjahr 2008/09

Die Jahresbeiträge für das Vereinsjahr 2008/09 bleiben gleich.

Protokoll der 116. Generalversammlung

Aktive	CHF	180.-
Junioren	CHF	120.-
Mini/Jugi	CHF	70.-
Passive	CHF	25.-
Gönner	CHF	100.-
Kollektiv A	CHF	300.-

Die Handball-Lizenzen werden teurer. Aktive CHF 110.-; Junioren CHF 70.-, diese werden von den einzelnen Migliedern selber getragen.

10. Wahlen

Thomas Waldis wird mit grossem Applaus einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt.

10.1 Vorstand

Der Tagespräsident schlägt folgende Mitglieder zur Wieder- bzw. Neuwahl in den Vorstand vor:

Reto Meyer	Vizepräsident	bisher
Thomas Bretscher	Vertreter Handball / J+S	bisher
Daniel Eberhart	Vertreter Handball / J+S	bisher
Thomas Gutzwiller	Leiter Polysport	bisher
Raphael Strub	1. Kassier (ohne Handball)	bisher
Patrick Grünig	2. Kassier Handball	bisher
Jasmin Wendt	Sekretariat	bisher
Stefanie Meier	Vertreterin Korbball	bisher
Monika Heyer	Vertreterin Korbball	bisher
Raphael Strub	Beisitzer /Vereins-Coach	bisher

Alle Mitglieder werden mit Applaus gewählt. Der Tagespräsident dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und wünscht den neuen Mitgliedern viel Erfolg in der neuen Tätigkeit.

10.2 Dienste

Kurt Kaiser	1. Fähnrich	bisher
vakant	2. Fähnrich	

Jasmin Wendt	Adressverwaltung	bisher
Daniel Graf	1. Revisor	neu
Rolf Schneider	2. Revisor	neu
Thomas Waldis	3. Revisor	neu
Fränzi Berger	Versand AET	bisher
Thomas Waldis	Hallenchef	bisher
Philippe Meili	Spielbetrieb/Vereinsadresse	bisher

10.3 SPIKO

Delegierte Aesch		
Philippe Meili	Obmann Schiedsrichter und Spielbetrieb/Vereinsadresse	bisher
Beat Kaiser		bisher
Christoph Herde		bisher
Daniel Eberhard		bisher
Thomas Bretscher		bisher

10.4 TUKO

Raphael Strub	Leiter Jugi	bisher
Alex Häring	Leiter Jugi	bisher
Thomas Gutzwiller	Leiter Polysport	bisher
Daniel Graf	Leiter Polysport	bisher
Fränzi Berger	Leiterin Polysprt	bisher

Alle aufgeführten Funktionäre werden mit Applaus gewählt oder bestätigt

10.5 Stellenbörse

Präsident
1. Kassier
Trainer U9/U11

11. Ehrungen

Folgende Mannschaften werden durch den Vize-Präsidenten und Daniel Eberhard geehrt:

-Herren 2 Liga: wurden suverän Regionalmeister; wollten nicht in die 1. Liga aufsteigen.
-Herren 4 Liga: wurden Regionalmeister; konnten nicht in die 3. Liga aufsteigen, wegen einer Deutschen-Manschaft.

12. Diverses / Wortbegehren

Fränzi bittet darum, dass die Adress-Datenbank besser gepflegt wird. Die Verstorbenen Mitglieder, sind oft noch in der Datenbank.

Kurt sendet einen Gruss vom TV Reinach und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Rita lässt die GV von der Turnerinnenriege grüssen. Ist sehr überrascht wie viele Frauen und wenig Männer an der GV des TV Aesch's anwesend sind. Wünscht viel Erfolg bei der Suche nach einem neuen Präsidenten.

Felix Blöchlinger, Präsident MR, überbringt Grüsse der Männerriege und bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit mit Reto und dem TV. Auch lädt er alle zum Weihnachtsfest ein, das dieses Jahr durch die Männerriege organisiert wird.
Ende Oktober findet ein von der Männerrige organisiertes Jassturnier-statt.

Reto wurde von der Männerriege Angefragt an dem Infoabend (19.06.08) betreffend dem Kant. Turnfest 2010 teilzunehmen. Weitere Infos folgen später.

Raphael Strub als Präsident ‚Attraktives Aesch' überbringt einen Dank von der Gemeinde an den TV, an MR und TR. Er erwähnt, dass die Vereine für die Gemeinde wichtig sind und geschätzt werden.

Schluss der Sitzung: 22.10 Uhr

Der Vereins-Coach	Die Protokollführerin
Raphael Strub	Jasmin Wendt

Für drei Ausgaben
kostet Sie ein Inserat
in dieser Grösse CHF 150.-

Peter Schnell
Malen und Tapezieren



Reinacherstrasse 52
4147 Aesch

Tel. 061/751 59 54
www.maler-schnell.ch

Gasthaus zur Sonne

Geniessen Sie
kulinarische Gaumenfreuden
und erleben Sie
eine ideenreiche Küche
in heimeliger Atmosphäre,
ob im Gasthaus oder
draussen im «Sunnegärtli».

Sie erreichen uns bequem mit dem 11er Tram.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Familie Achermann

Untere Kirchgasse 1, 4147 Aesch, Tel. 061 751 17 72

www. hotel-sonne-aesch.ch

IMMER EINE IDEE FRISCHER
Kübler

Bäckerei Konditorei Snacks Lebensmittel
Hauptstrasse 76 4147 Aesch Tel.751.16.41

Wir backen 365 Tage im Jahr für Sie !!

Bestellbüro Tel. 061.745.90.90



angenstein
Technik für die Zukunft

ALLES AUS EINER HAND

Angenstein AG | Hauptstrasse 190, CH-4147 Aesch | T +41 (0)61 756 11 11, F +41 (0)61 756 11 01 | info@angenstein.ch, www.angenstein.ch

glsiger sport aesch

IHR FACHGESCHÄFT FÜR SPORT UND FREIZEIT

U13 mit zwei Mannschaften verhalten in Ihre Saison gestartet

Am Sonntag, 14.9.2008 wurde der mittlerweile zweite Spieltag, mit der U13 der Handball Birseck gespielt. Ab dem 14.9.2008 nehmen wir mit zwei Mannschaften an den Spieltagen teil. Zudem spielen nun alle gemeldeten U13 - Mannschaften der Region Nordwestschweiz an den Runden mit. Die Handball Birseck A + B spielte in Riehen und Binningen gegen neue Mannschaften, bei welchen die Stärkeverhältnisse noch nicht klar waren.
Die Erfahrungen beider Mannschaften waren doch sehr krass (2 Siege und 2 Niederlagen in Riehen, wie 4 Niederlagen in Binningen). Daher werden wir natürlich versuchen, notwendige Korrekturen anzubringen. Zum einen kann man also sagen, die Standortbestimmung ist nun gemacht, mit dem Training werden wir versuchen die Mannschaften auf unseren Spieltag vorzubereiten, welcher am Sonntag, 19.10.2008 in Aesch statt findet.
Daniel Saner

Start - Ziel - Sieg(er) - Meister?

Es gab einmal, weit vor dem Saisonstart - etwa im Mai oder Juni 2008 muss es gewesen sein - eine Mannschaftssitzung der damaligen Mitglieder des "Dream-Teams". Im Verlauf der Sitzung wurden ehrgeizige Ziele formuliert (Aufstieg in die 3. Liga). Die Spielerdecke präsentierte sich jedoch noch ziemlich dünn. Daher war klar: die Mannschaft braucht Verstärkung. Diese Verstärkung ist von der 1. Mannschaft zugesagt worden. An dieser Stelle ein grosses Merci an Darius, Alex, Mar-co, Christian, Lukas, Noldi, Pascal, und alle anderen die ausgeholfen haben. Ebenfalls musste auf die neue Saison hin ein neuer Headcoach in die Mannschaft integriert werden, welcher seinen "Job" - soviel kann ich bereits verraten - mit viel Handballverstand, Elan, Durchsetzungsvermögen und Erfolg gemacht hat.

Unter diesen Voraussetzungen haben wir also die Meisterschaft gegen den TV Obermumpf mit einem Auswärtsspiel gestartet. Gleich konnte ein hoher Sieg (33:17) gefeiert werden. Schlag auf Schlag ging es weiter. Der TV Sissach - auch ein Auswärtsspiel - wurde ebenfalls hoch mit 36:20 bezwungen werden. Anschliessend fuhren wir ins Land des ehemaligen Handballweltmeisters. Beim TV Zell mussten wir uns erstmals an die enge und vergleichsweise kurze Halle gewöhnen. Ich halte es für ein Gerücht, aber einige Spieler haben erzählt, dass man mit 3 (grossen) Schritten eine Hallenhälfte überwinden kann... Ungeachtet dessen, haben wir auch dieses Spiel nach heftiger Gegenwehr des Heimteam

mit 27:22 für uns entschieden. Beim darauffolgenden Heimspiel in Aesch bekamen wir es wiederum mit einem deutschen Gegner zu tun. Die DJK SG Bad Säckingen sollte sich als harter Widersacher erweisen. Nach einem umkämpften Spiel siegten wir mit 33:28 Toren. In der Folge absolvierten wir 2 Spiele gegen unseren "Angstgegner" aus der Saison 2007/2008. Damals verloren wir zweimal gegen den TSV Rheinfelden II, was uns schlussendlich den 1. Tabellenrang kostete. Dies sollte uns nicht noch einmal widerfahren. Die Konzentration war hoch, die Mannschaft spielte gut. Als Folge resultieren 2 klare Siege (31:23 und 39:30). Zum Abschluss des Jahres 2008 konnten wir noch 2 Heimspiele gegen den TV Eiken II und den TV Obermumpf austragen (beide mit "Zuschauerrekord" und unter "tosenden" Anfeuerungsrufen...). Beide Spiele wurden in überzeugender Art und Weise gewonnen (24:17 und 38:21). Nach 8 Spielen in der Saison 2008/2009 standen wir mit 16 Punkten und einem Goalverhältnis von +83 an ers-ter Stelle unserer Gruppe. Eine respektable und zufriedenstellende Leistung. Wir hiessen die Feiertage willkommen und die Weihnachtsgeschenke waren wohlverdient... :

Das neue Jahr brachte mit 2 Spielen in den ersten 11 Tagen gleich die Möglichkeit den angefutterten Festtagsspeck wieder loszuwerden. Gegen den TV Eiken schaute ein klares 34:18 raus. Härter war das Rückrundenspiel bei der DJK SG Bad Säckingen. Die Mannschaft von Säckingen hatte zu diesem Zeitpunkt 2 Punkte weniger auf dem Konto als wir (2 Verlustpunkte = unser Sieg im 2008). Logischerweise wollten sie diesen Umstand bereinigen und es entstand ein hochklassiges, schnelles, attraktives Handballspiel. Zur Pause stand es 11:11. In der zweiten Hälfte konnten wir uns - dank einer Steigerung im Angriff und der Verteidigung - einen Vorteil erspielen, was schliesslich mit einem 25:19-Sieg endete. Die Unterstützung von der Tribüne (Merci an Thomi, Kurt und alle anderen) war bei diesem Spiel grossartig.

Der Weg war von nun an vorgezeichnet und der 1. Tabellenrang reine Formsache. So glaubten wir zumindest...

Eine weitere Prüfung stand uns am 8. Februar 2009 bevor. Der TSV Rotweiss Lörrach gastierte in der Löhrenackerhalle. Eine leichte Aufgabe, da uns dieser Gegner in der Vergangenheit vor keine allzu grossen Probleme gestellt hatte. Einzig der "Riese" (circa 1.90m gross, 120kg schwer und mit einer geschätzten Arm-Reichweite von 5 Metern) im Tor beunruhigte uns ein wenig. Die Beunruhigung wuchs im Verlauf des Spiels deutlich an. Der gegnerische Torhüter wurde von uns ein ums andere Mal an- und abgeschossen und mutiert zur

Zielscheibe. So vergaben wir aussichtsreichste Chancen und kassierten in der Verteidigung Tor um Tor. Das Schlussresultat konnten wir dank nachlassender Stärke des Gegners doch noch positiv gestalten. Mit 22:20 feierten wir einen denkbar knappen Sieg. Das nächste Heimspiel gegen den TV Zell (wiederum ein deutscher Gegner) entschieden wir nach einigem Kampf nur mit 22:19 für uns. Es machte den Anschein, dass uns gegen Ende der Saison ein wenig der "Sprit" ausgehen würde. Doch die Besorgnis war unbegründet. Im zweitletzten Spiel der Meisterschaftsspiel gegen den TV Sissach II gewannen wir wieder mit 33:15. Das Saisonfinale fand beim TSV Rotweiss Lörrach statt. Erinnerungen kamen hoch. Spielte da nicht dieser riesige Torhüter, welchen wir beim Hinspiel so gezielt abgeschossen hatten? Ja genau, der "Riese" hütete auch beim Rückspiel das Tor. Ich weiss nicht genau, ob er immer noch Schmerzen von unseren Bälle des Hinspiels verspürte oder ob wir konzentrierter agierten. Doch flogen unsere Schüsse ein ums andere Mal am Torhüter vorbei und bescherten uns einen ungefährdeten 27:15 Sieg. Einzig unser Mitstreiter Alain versuchte zumeist vergeblich den Ball am Goali vorbei zu bringen. Dies veranlasste ihn dann zu Unmutsbekundungen und -bewegungen (Flügelbewegungen mit beiden Armen im Stile eines Albatross), was ihm kurzfristig den Spitz-namen "Albatross" eintrug.
Im Anschluss an das gewonnene letzte Meisterschaftsspiel spendierte Thomas Kissling eine Kiste Bier. Dies sei an dieser Stelle nochmals verdankt. Hoffentlich finden sich in der kommenden Meisterschaft ein paar "Nachahmungstäter"...

Nun, das letzte Spiel war also gespielt. Die Meisterschaftsrangliste zeigte bei der SG Handball Birseck folgendes Bild:

14 Spiele, 14 Siege, 28 Punkte, Torverhältnis +140, Rang 1

Die erste Etappe zum angestrebten Aufstieg in die 3. Liga war geschafft. So dachten wir jedenfalls. Bald kam dann aber die Nachricht, dass die Gruppenersten aller 4. Liga-Gruppen automatisch in die 3. Liga aufsteigen, da sich die deutschen Mannschaften aus unseren Meisterschaften zurückziehen werden. Nun hatten wir also das Saisonziel definitiv erreicht und uns die vertraglich fixierte Meisterprämie redlich verdient :

Meisterprämie?!? Okay, so weit ist es leider noch nicht.

Die Spiele um die 4. Liga-Meisterschaft finden erst am Samstag, 16. Mai 2009,

ab 14:00 Uhr, in Liestal, statt. Im Namen der Mannschaft hoffe ich auf zahlreiche Unterstützung. Wäre es doch ein schöner Ausklang, die Meisterschaft 2008/ 2009 mit dem 4. Liga-Meistertitel beenden zu können.

Nächstes Ziel: Aufstieg in die 2. Liga... :,
in Anlehnung an das Zitat von Herbert von Karajan:

"Wer alle seine Ziele erreicht, hat sie wahrscheinlich zu niedrig gewählt"

Patrik Grünig

Bericht des Männerriege-Leiters von Mai-August 2008

Zuerst möchte ich alle neuen Turner in der Männerriege willkommen heissen und ihnen tolle Turnstunden bieten.
Am 17.Mai 2008 besuchten wir das 3 Spieleturnier in Zeglingen. Mit zehn Turnern konnten wir drei Mannschaften stellen. Eine Mannschaft spielte sich bis in den Viertelfinal. In früheren Jahren schieden wir bereits nach der Vorrunde aus.
Am 21. Juni ging's nach Oltingen ans Regionalturnfest vom Bezirk Sissach. Für die MR standen 16 Turner für den fit & fun Wettkampf im Einsatz. Da wir einige Verletzte hatten, musste unser "Joker" Andrea einspringen.
Die Anlagen waren typisch ländlich: auf Feld und Wiesen und sogar in Hanglage! Nach unserem gelungenen Wettkampf ging es ins Festzelt zum Essen und einige Turner genossen bis in die frühen Morgenstunden das Turnfest-Leben.
Dass in den Sommerferien auch etwas geboten wird, ist Tradition:
Unser letztjähriges Sommerprogramm führte uns am 30. Juni in die Kehrrichtverbrennungsanlage nach Basel. Durch fachkundige Führung von Max Duss hatten wir Einblick, was mit unseren "schwarzen" Säcken geschieht. Noch mal ein Dankeschön an dieser Stelle an Sepp Mathys für das Organisieren eines Kleinbusses und dies sogar kostenlos.
Am 21. Juli besuchten wir Basels Untergrund. An der Heuwaage stiegen wir in den Birsigkanal ein und erlebten eine Stadtführung der anderen Art. Anschliessend ein gemütliches Bier im Braunen Mutz und den Abend geniessen.
Als letzter Anlass war ein kurzer Fussmarsch angesagt und als Abschluss in der Chöpfli-Gruebe bei Speis und Trank zusammensitzen.
Ich danke allen fürs Mitmachen und wir treffen uns wieder in der Turnhalle.
Böbs

Unser Engagement bewegt.



BALLETT BASEL

Basellandschaftliche Kantonalbank

bike treff aesch

Roger Gafner-Karlen

Hauptstrasse 66

CH-4147 Aesch

Fon 061 751 12 54

mailto: karlen.gafner@bluewin.ch

Lizenzmarken:

GIANT

CENTURION Forge ahead

CRESTA swiss bike



frisch ist cool!



Linde

Cool bleiben lohnt sich. Vor allem vor dem Kauf. Sonst gibt es später heisse Ohren! Beratung, Planung, Installation und Service müssen einfach stimmen. Wie das bei Linde so üblich ist!

LKS KälteSchweiz AG
Netzibodenstrasse 32 4133 Pratteln
Telefon: 061 816 66 66 Telefax: 061 816 66 00
www.lks-kaelte.ch

Männerriege-Turnfahrt vom 6./7. September 2008

Zu einer akzeptablen Morgenzeit trafen sich 21 Männerriegler am Bahnhof Aesch. Alle waren gespannt wohin es gehen sollte. Beim umsteigen in Basel hiess die Endstation von Gleis 4 Locarno: kann das unser weites Ziel sein? Bald mal wurde allen ein Prospekt verteilt, der das Rätsel löste: den "Stoss" und seine Berge ringsum steuerten wir an. Nach einer kurzen Busfahrt stand auch schon ein Kaffe oder ein Bier auf dem Tisch. Den ersten grossen Höhenunterschied bewältigte die Gondel für und mit uns. Im Hotelzimmer des Alpstübli erleichterten wir unseren Rucksack von allem Unnötigen für den ersten Wandertag. Ein ganz neuer Sessellift trug uns auf den Klingenstock. Es erwartete uns eine knapp zweistündige Wanderung auf dem z.T. sehr schmalen Gratweg bis zum Fronalpstock. Die mögliche Aussicht wäre grandios, sagte der schönwettererfahrene R.R., doch leider verhinderte dies der Nebel. Nur kleine und kurze Sichtfenster liess er zu, die und ahnen liessen wie es sein könnte. Es regnete zum Glück nicht, aber trotzdem mussten wir am Zwischenziel die Spuren vom sehr dichten Nebel in der Beiz trocknen lassen - nur aussenherrum, nicht innen runter! Hier trafen wir wieder auf unsere "gehandicapten" Nichtwanderer, die via Stoss zum Fronalpstock gelangten. Die schlechte Sicht veranlasste uns mit der vollautomatischen Gondel zurück auf den Stoss zu fahren. Den automatischen Apéro-Durst löschten wir noch vor dem definitiven Zimmerbezug. Die Plätze am Tisch waren dann rasch gefüllt und so konnten wir das feine Essen geniessen. Die Live-Unterhaltung mit Schwyzerörgeli, Bass, rhythmischen Stampfen und Gesang (besser Geschrei) liess die Stimmung steigen und bald wollten einige Turner noch etwas müder werden - beim Tanzen. Die Zeit und die Getränke flossen zügig. Für einige war die Nacht auch ziemlich kurz.
Das währschafte Zmorgen weckte unsere Lebensgeister und unseren Drang wieder zu Wandern. Bei Regen erreichten wir nach ca. einer Stunde den Hirschen in Morschach. Die fünf Thermalschwimmbad-Hungrigen trafen hier aber nicht ein. Nach gestilltem (Heiss-)Hunger, Durst und grosser Geduld auf trockenes Wetter marschierten einige nach Brunnen hinunter, die anderen bedienten sich den öffentlichen vier Rädern. Die kurzen Aufhellungen mit etwas Sonnenschein steigerten unseren Bedarf an Flüssigkeiten, welcher im Lidorestaurant - wieder komplett - und auf dem Schiff gestillt werden konnte. Die tolle Schifffahrt auf dem schönen Vierwaldstättersee (inkl. Urner-, xxx und xxx-see) mit seiner interessanten und abwechslungsreichen Umgebung verlief bis Luzern sehr unterhaltsam und gesprächig über allerlei Themen… . Der Zugausfall infolge verschütteter Gleise im Tessin trübte unsere gute Stimmung nur kurz. Die "Anwesenden" entschlossen sich mit der S-Bahn via Olten und Basel nach

Aesch zu fahren. So konnten wir uns dann nicht von allen verabschieden. Ich hoffe, die "nicht Anwesenden" haben den eigenen Weg von Luzern nach Pfeffingen auch noch gefunden. Grossen Dank gebührt den Organisatoren Ruedi Walisser und Mix Kamber. Leider konnte die bestellte Schönwetterlage nicht ‚geliefert' werden.
Trotzdem behalten wir auch diese Turnfahrt in guter Erinnerung und freuen uns auf die Nächste, die Willi und Sepp - fast freiwillig - organisieren werden.
Armin

TR-Reise ins Wallis

Am Samstag den 23. August mussten die Turnerinnen, welche sich für die Walliser-Reise entschieden hatten, schon um 5.30 Uhr am Bahnhof Aesch bereit stehen. Dort waren alle - wach noch nicht ganz alle! Zum Glück für diejenigen konnte man im Zug schon bald einen Kaffee trinken. Zwei Fragen beschäftigten uns auf der Hinreise: Wird das Wetter gut? Und: Soll man sich für die Hängebrücke oder fürs Trottinett Fahren entscheiden?
In Blatten machten wir zuerst einen Beizenstopp, um das Wetter zu beobachten und uns zur definitiven Entscheidung durchzuringen. Nach der Gondelfahrt und einem gemütlichen Spaziergang genehmigten wir uns im Hotel Belalp die versprochenen megafeinen Riesennussgipfel. Die Sonne lugte inzwischen immer öfter zwischen den Wolken hervor. Acht Frauen machten sich nun zu Fuss auf den Weg und fünf schnappten sich Helm und Trottinett und sausten auf Rädern den Berg hinunter. Diese Gruppe wanderte anschliessend auf dem Massaweg nach Greich/Ried. Wir andern marschierten via Aletschi zur Hängebrücke, die erst in diesem Sommer eröffnet worden war. Einigen war es schon vorher etwas mulmig in der Magengegend, anderen erst, als sie auf der Brücke standen. Und einige waren richtig cool und konnten einen Blick in die Schlucht hinunter wagen und diesen sogar geniessen!
Nach dem Picknick an einem kleinen idyllischen See machten wir uns an den steilen Aufstieg zur Riederfurka. Auf der Krete angelangt, sahen wir schon bald unser Tagesziel: die Villa Cassel. Doch das letzte Stück zog sich dahin und wir sehnten uns nach einem Stuhl, einem feinen Tropfen (nicht vom Himmel!) oder nach einer Dusche. Am Ziel angekommen, trafen wir die anderen Turnerinnen, die ebenfalls ziemlich groggy waren. Da sie die letzte Sessellift-Fahrt verpasst hatten, mussten sie den Aufstieg zu Fuss zurücklegen.
Wir mussten uns beeilen, die Zimmer zu beziehen und uns etwas frisch zu machen, denn um 18.30 Uhr gab's Nachtessen. Ein vielseitiges Angebot für



Markus Grossmann
Eidg. dipl. Malermeister

Qualität die sich lohnt.

www.m-grossmann.ch

Malen • Tapezieren • Dekorative Techniken • Farbgestaltungen • Fassadenrenovationen • Beratung

Klusstrasse 21, CH-4147 Aesch, Telefon 061 703 96 46, Telefax 061 703 96 47, info@m-grossmann.ch

STOLL Spenglerei und Sanitär

Ph. Stoll
Postgasse 7
4147 Aesch

Tel. 061 751 41 37
Fax 061 751 55 75

COIFFURE TEAM

hauptstrasse 26
4107 ettingen

tel. 061 721 21 11

Leichtbauwände
Deckenverkleidungen
Stukkaturarbeiten
Fliess- und Trockenböden
Fassadenarbeiten
in Neu- und
Umbauten
jeder Grössenordnung
fachmännisch
und rasch

CANONICA + LOTTI AG
GIPSERARBEITEN
BASEL · FRENKENDORF · AESCH
Telefon 061 375 95 15
www.canonicalotti.ch

Abbruch - Aushub
Transporte
Brennstoffe
Alter
LEO ALTER AG
Hauptstrasse 111 4147 Aesch
Tel. 061 751 16 06
Fax 061 751 69 23
alter.ag@intergga.ch

Das Geschäft für
qualitätsbewusste Kunden
Mode
Annabelle
4147 Aesch
Hauptstrasse 91
1. Stock
Tel. 061 / 751 15 14

Tankstelle Weber
shope, tanke, wäsche
Shop mit Kaffeebar
Öffnungszeiten
Mo – Fr 6.00 bis 22.00 Uhr
Sa – So 7.00 bis 22.00 Uhr
Hauptstrasse 134, 4147 Aesch
Shell-Tankstelle
ausserhalb der Öffnungszeiten
tanken mit
Selbstbedienungsautomat
Tel 061 756 96 66
Autowaschanlage
Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.00 bis 19.00 Uhr
Sa 7.00 bis 18.00 Uhr
Fax 061 756 96 69

BORER
Spenglerei, Sanitär, Flach- und Steildach, Metallgestaltung
Martin Borer
Mobile 079 709 37 62
Lerchenstrasse 11 4147 Aesch Tel./Fax 061 751 50 05

TR

Unternehmungslustige bestand leider nicht. So sassen wir in der Villa Cassel mit einem Glas Wein gemütlich beisammen und kamen gezwungenermassen auch zu genügend Schlaf!
Nach einem feinen Zmorge wanderten wir bei Sonnenschein durch das UNESCO-Weltnaturerbe Aletsch immer mit dem grandiosen Ausblick auf den Aletsch-gletscher. Es war genial!!! Den Mittagsrast legten wir am Blausee ein: Picknick aus dem Rucksack, Kuhglockengeläut, Füsse abkühlen im See, Nickerchen, ringsum Berge….. Was will man mehr? Nach einem kurzen Abstieg auf die Riederalp liessen wir das tolle Wochenende im Hotel Edelweiss ausklingen. Auf mit Lammfell gepolsterten Sesseln, unter dem sonnigen Walliser Himmel und mit erfrischendem Walliser Weisswein im Glas genossen wir ein Stück heile Welt, bevor wir uns auf die Rückreise in den Alltag machen mussten.
Es waren sich alle einig: Nächstes Jahr kommen wir wieder mit. Vielen Dank Britta und Irène! Wir hoffen, ihr habt noch weiter Reise-Ideen. Aber denkt daran: Wir werden auch nicht jünger!

Barbara Hauser



TR

Aus dem TR Vorstand / September 08

Das erste Halbjahr beendeten wir Turnerinnen mit der Plauschturnstunde am Mittwoch vor den Sommerferien. Glücklicherweise spielte das Wetter mit, sodass wir ein erfrischendes Cüpli auf unserem Sitzplatz geniessen konnten. Der folgende gemütliche Spaziergang führte uns durch die Aescher Reben ins Beizli zu Mitz. Dort konnte man nach Wunsch ein Steak oder eine Wurst vom Grill verzehren. Vielen Dank an den Gastgeber und die Organisatorinnen. Ich hoffe, es werden sich an der GV einige Turnerinnen finden, um die nächstjährige Plauschturnstunde zu organisieren. Es wäre schade, wenn dieser Brauch nicht weitergeführt würde!
Der erste Mittwoch in den Sommerferien ist bei den Seniorinnen im Kalender rot angestrichen: Das Seniorinnen-Reisli steht auf dem Programm. Diesmal führte Lisbeth Wettler die Turnerinnen auf den Pilatus. Das wunderbare Sommerwetter trug bestimmt zu einer guten Stimmung bei und liess alle einen unvergesslichen Tag erleben!
Zwei Wochen nach den Sommerferien waren die zwei anderen Turnerinnenreisen angesagt.
Schon am Freitagnachmittag musste die eine Gruppe ihre Siebensachen gepackt haben. Ihre Reise führte nach Österreich in den Bregenzerwald. Bea Karrer weiss darüber Genaueres zu berichten.
Die zweite Gruppe fand sich am Samstag sehr früh am Bahnhof Aesch ein. Wir machten uns auf den Weg ins Wallis, genauer ins Aletschgebiet. Auch darüber gibt's in dieser Ausgabe mehr zu lesen.
An der IGEA vom 8./9. November werden die Mädchen- und die Gymnastikriege mit einer Vorführung auftreten. Sie sind jetzt schon fleissig am Trainieren und freuen sich auf viele Zuschauende im Festzelt.
Zum Schluss noch ein Blick ins 2009: Am 21. November, wird in Aesch die kantonale Delegiertenversammlung stattfinden. Diese werden die Männerriege und die Turnerinnenriege gemeinsam organisieren.

Barbara Hauser

Polysport

Turnfahrt 2008

Normalerweise kann man das schöne Wetter im September für die vielen Ausflüge geniessen. Dieses Jahr hatten wir zumindest in dieser Beziehung ein wenig Pech, betrachtet man es jedoch von der positiven Seite, so hätte es durchaus noch viel schlechter kommen können.

Frühmorgens trafen wir uns in Basel und mit dem Zug ging es über Luzern, Göschenen und Andermatt nach Realp. In Realp stand bereits der Dampfzug der Furka-Bergstrecke bereit und führte uns in den nächsten zwei Stunden hinauf zum Furkapass und über die Kantonsgrenze ins Wallis nach Gletsch. Im strömenden Regen ging nach einem kurzen Halt die Fahrt weiter hinauf zum Rhonegletscher. Hier begann die eigentliche Wanderung.

Nachdem es bereits den ganzen Vormittag geregnet hatte, wurden wir während unserer Wanderung vom Schnee eingeholt. Erst wenig, später immer dichter, bis schliesslich die Passstrasse gesperrt wurde und nur noch unsere kleine Wandergruppe sich den Weg im Schneegestöber pflügte.

Wie es sicht gehört, genossen wir auf dem höchsten Punkt unserer Wanderung einen kurzen Gipfeltrunk, um anschliessend rasend schnell den Weg ins Restaurant auf der Passhöhe anzutreten. Später ging es weiter hinunter zum Nachtlager im Hotel Tiefenbach. Wir wurden vom Team rund um Madeleine Tresch herzlichst empfangen und den ganzen Abend verwöhnt (Alle übrigen Reisegruppen hatten aufgrund der schlechten Wetterprognosen kurzfristig abgesagt und somit waren wir auch die einzigen Gäste!).

Der zweite Tag begann wie der vorige Tag aufgehört hatte, Schneefall und Regen wechselten sich munter ab. Erst als wir in Realp ankamen, verbesserte sich das Wetter. Es regnete nur noch ...

Doch das Wetter sollte uns nicht vom Höhepunkt des Tages abhalten. Wir wurden von einem richtigen Golf-Pro in die grosse Welt des Golfspieles eingeführt. Es hat so richtig Spass gemacht, dem Golfball das Fliegen beizubringen. Leider genügte diese eine Stunde nicht ganz, um frühzeitig mit der zweiten Sportlerkarriere zu beginnen....

Die Zugfahrt hinunter nach Flüelen, wo wir die äusserst interessante Ausstellung zu den Riesenkristallen besuchten, stand als nächstes auf dem Pro-

gramm. Schliesslich begann die lange Rückreise nach Basel. Erst etwas über 3 ½ Stunden Schifffahrt quer über den Vierwaltstättersee, notabene bei strömenden Regen und schlussendlich die Zugfahrt von Luzern nach Basel. Wir haben viel gelacht, spannende Momente erlebt, aber kein Stück vom blauen Himmel gesehen. Dennoch oder eben gerade deshalb hat es allen viel Freude gemacht, auch wenn einige wohl nie mehr die Passstrasse vom Furkapass nach Realp hinunterlaufen werden ....
(ein ausführlicher Bericht sowie die entsprechenden Bilder findet man unter www.polysportive.ch)

Jürg Gutzwiller, Polysportive TV Aesch

Danksagung der speziellen Art
Den TeilnehmerInnen, die am Samstag, 20. September Ihre Turnfahrt von Basel aus starteten möchte ich nochmals mein Dankeschön aussprechen. Zum Glück musste die Gruppe nochmals den Zug wechseln und dadurch verzögerte sich die Abfahrt um wenige Augenblicke. Aber genau diese wenigen Augenblicke haben es mir ermöglicht, eben jenen Zug doch noch zu erreichen.



TV Aesch

Turnfahrt 2009

Oktoberfest München



- Vielfältiges und interessantes Rahmenrogramm ...
- Beschränkte Teilnehmeranzahl
- Weitere Informationen folgen auf **www.polysportive.ch**
- **Anmeldeschluss Ende Oktober 2008**





WERBUNG DRUCKEREI GYSIN

Radio - TV Dahinten Hifi - Video

☎ 751 15 33

Service... euseri Stärki !

4147 Aesch · Hauptstrasse 96

Filiale Aesch
Hauptstrasse 103

Alain Bindler
Filialleiter

Schaad ★Metzgerei★

CH-4147 Aesch
Tel. 061 751 45 00
Fax 061 753 08 24

CH-4112 Flüh
Tel. 061 731 10 18
Fax 061 731 10 16

Das individuelle Reisebüro für:

– Gruppen- und Studienreisen nach Mass
– Private Ferienreisen aller Art
– Geschäftsreisen

Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn!

Basilisk
Reisebüro AG

4010 Basel
Dufourstrasse 54
Telefon 061 270 90 20, Telefax 061 272 64 90



Deckblatt Rückseite aussen

PP
4147 AESCH BL

Retournierungen bitte an: Jasmin Wendt, Im Güggelbach 2, 4107 Ettingen

Café Confiserie Aesch Basel
Helfenstein
Hauptstr. 85 Aesch BL Aeschenplatz 3 Basel
Qualität hat einen Namen!

Lebensversicherung und Vorsorge.
Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert. **Mobi***Life*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Roland Hohl
Hauptstrasse 70, 4147 Aesch
Telefon 061 765 56 56